

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28. November 2016

Ort: Fakultätenzimmer
Zeit: 18:00-19:30 Uhr

Anwesende: 21 Mitglieder der avuba
Protokoll: Patricia Eiche

Traktandum 1: Begrüssung

David Atwood, Co-Präsident der avuba, begrüsst die anwesenden Mitglieder zur Mitgliederversammlung 2016.

Da einige Anwesende kein Deutsch sprechen, teilt David Atwood mit, dass die Mitgliederversammlung in englischer Sprache durchgeführt wird.

Traktandum 2: Wahl der Stimmenzähler/in und Genehmigung der Traktandenliste

Chitu Princewill von der Medizinischen Fakultät stellt sich als Stimmenzählerin zur Verfügung.

David Atwood erklärt, dass zusätzlich zu den in der Einladung zur Mitgliederversammlung erwähnten acht Traktanden ein Punkt hinzugekommen ist: Da sich drei Kandidierende für zwei Sitze im avuba Co-Präsidium zur Verfügung stellen, möchte der avuba Vorstand den Beschlussfassungsteil in den avuba Statuten ergänzen (siehe Traktandum 4).

Die Anwesenden genehmigen die bestehende Traktandenliste.

Traktandum 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 30. November 2015

Das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung wird genehmigt und verdankt.

Traktandum 4: Ergänzung der avuba Statuten, § 7, Mitgliederversammlung

Die anwesenden avuba Mitglieder sind dafür, dass folgender bisheriger Text in den avuba Statuten unter Abschnitt 7. Mitgliederversammlung „*Die Beschlüsse werden mit einfachem Mehr der Abstimmenden gefasst. Alle Mitglieder der avuba sind stimmberechtigt.*“ ersetzt werden soll durch:

Beschlussfassung bei Abstimmungen: Die Beschlüsse werden mit einfachem Mehr der Abstimmenden per Handheben gefasst, d.h. die Mehrheit der abstimmenden Mitglieder muss einverstanden sein.

Beschlussfassung bei Personenwahlen: Falls sich mehr Personen zur Wahl stellen, als Sitze vorgesehen sind, findet die Entscheidung per Urnengang nach folgenden Regeln statt:

- *Es werden Stimmzettel vorbereitet, auf denen die Namen aller Kandidierenden einmal vorkommen.*

- *Jede wahlberechtigte Person kann so viele Kandidierende wählen, wie Sitze zu vergeben sind.*
- *Die KandidatInnen selber sind nicht stimmberechtigt.*
- *Die KandidatInnen mit den meisten Stimmen sind gewählt.*
- *Bei Stimmgleichheit findet eine Stichwahl nach demselben Verfahren statt.*

Traktandum 5: Finanzen

5.a) Mitgliederbeitrag

Antrag des Vorstandes an die Mitgliederversammlung:

- Der aktuelle Mitgliederbeitrag von CHF 15 pro Semester soll beibehalten werden.
-> Dieser Antrag wird angenommen.

5.b) Jahresrechnung 2015

Ivan Giangreco vom Departement für Mathematik und Informatik und Wiebke Bretschneider vom Institut für Bio- und Medizinethik haben am 3. Februar 2016 die Jahresrechnung 2015 der avuba geprüft und für in Ordnung befunden.

Die Jahresberichte der avuba sind unter <https://avuba.unibas.ch/ueber-uns/beschluesse-protokolle/> öffentlich zugänglich.

Antrag des Vorstandes an die Mitgliederversammlung:

- Genehmigung und Verdankung der vorliegenden Jahresrechnung 2015.
-> Dieser Antrag wird angenommen.

5.c) Budget 2016 und 2017

Gemäss der Leistungsvereinbarung mit dem Rektorat, kann die avuba jährlich ein Einnahmen-/Ausgabendefizit von maximal 50'000 Franken von der Universität in Anspruch nehmen.

Antrag des Vorstandes an die Mitgliederversammlung:

- Genehmigung der vorliegenden Budgets für 2016 und für 2017.
-> Dieser Antrag wird angenommen.

Die Budgets 2016 und 2017 sind unter <https://avuba.unibas.ch/ueber-uns/beschluesse-protokolle/> öffentlich zugänglich.

Antrag der Mitgliederversammlung an das Co-Präsidium 2017:

- Im Rahmen des nächsten Standortgesprächs mit dem Rektorat wird das Co-Präsidium darum gebeten, die Leistungsvereinbarung mit dem Rektorat zu besprechen. Vorallem soll der letzte Punkt der Leistungsvereinbarung besprochen werden: „Kündigung: Wird die Vereinbarung nicht bis jeweils zum 30. Juni des laufenden Jahres von einem der beiden Vertragspartner gekündigt, so gilt sie jeweils für ein weiteres Jahr.“ Im Sinne einer besseren Planungssicherheit wäre es wünschenswert, diese Kündigungsfrist auf 2 oder sogar 4 Jahre zu verlängern. Dies sei zielführender, als einen jährlichen fixen Defizitbeitrag der Universität zu Gunsten der avuba zu verhandeln, welcher jährlich gekündigt werden könnte.

Traktandum 6: Tätigkeitsbericht der avuba

Meilensteine 2016:

- Begleitung der Revision und der Implementierung der neuen Anstellungsbedingungen, inklusive Sitzungen mit dem Verwaltungsdirektor Christoph Tschumi
- Schreiben von zwei Stellungnahmen, um die Interessen der Assistierenden zu vertreten (avuba Stellungnahme zum Einsitz von Vertretungen der Gruppierung III in Berufungskommissionen und avuba Stellungnahme zum SNF Mehrjahresprogramm 2017-2020)
- avuba Anlässe im 2016: Acht Mittagstische, einen Grillabend mit vorgängiger Stadtführung, einen Kinoabend (dieser wird am 8. Dezember 2016 stattfinden) sowie die Podiumsdiskussion in der Aula zum Thema „Visionen und Pläne für die Zukunft des universitären Nachwuchses“
- Vereinsarbeit: Drei Vorstandssitzungen
- Finanzierung von 10 Mittelbauprojekten

Repräsentative Aufgaben der avuba im 2016:

- Gespräche mit:
 - Marcel Lüdi (Personal- und Organisationsentwicklung)
 - Nicole Kämlin (Chancengleichheit)
 - Agnes Hess (Nachwuchsförderung)
 - Sina Henrichs (Graduate Center)
 - Professor Schenker-Wicki and Professor Hoenen (Rektorat)
- Projektarbeit "Schutz vor sexueller Belästigung"
- Projektarbeit "Welcome Day"

Traktandum 7: Wahlen für das Jahr 2017

7.a) Co-Präsidium 2017

Es kandidieren drei Personen für das Co-Präsidium:

- Bisher: Lukas Hohl, Doktorand an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
- Neu: Philippe Hofstetter, Doktorand an der Juristischen Fakultät
- Neu: Aïdas Sanogo, Doktorandin an der Philosophisch-Historischen Fakultät

Lukas Hohl und Philippe Hofstetter stellen sich kurz vor. Da Aïdas Sanogo aufgrund eines Forschungsaufenthaltes bis Anfang 2017 abwesend ist, liest David Atwood ihren Lebenslauf sowie ihr Motivationsschreiben für dieses Amt vor.

Die Kandidierenden verlassen den Raum und die vorbereiteten Stimmzettel werden verteilt.

Folgende Personen werden für das Co-Präsidium 2017 gewählt:

- Lukas Hohl, Doktorand an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
- Aïdas Sanogo, Doktorandin an der Philosophisch-Historischen Fakultät

7.b) Zusätzliches avuba Vorstandsmitglied 2017

Gemäss den avuba Statuten, setzt sich der avuba Vorstand zusammen aus: Dem Co-Präsidium, den RegenzvertreterInnen, welche die Assistierenden der Fakultäten in der Regenz vertreten sowie weiteren von der Mitgliederversammlung gewählten Vorstandsmitgliedern.

- Klaus Birnstiel hat sich im August 2016 dazu bereit erklärt, die Nachfolge von Barbara Heer als Projektleiter in der avuba Arbeitsgruppe für Anstellungs- und Arbeitsbedingungen anzutreten. Er möchte in dieser Funktion gerne in den avuba Vorstand gewählt werden.
-> Klaus Birnstiel wird von der Mitgliederversammlung in den avuba Vorstand gewählt.

7.c) Rechnungsrevisoren

Kerstin Hansen und Mohammed Ait Lahcen von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät stellen sich zur Verfügung, im Februar 2017 den Jahresbericht 2016 der avuba zu überprüfen.

7.d) Ex-officio avuba Vorstandsmitglieder 2017

Ex-officio Vorstandsmitglieder 2017

- David Atwood, Theologische Fakultät
- Vakant, Juristische Fakultät
- Christopher Klenk, Medizinische Fakultät
- Florian Henri Besthorn (bis Februar 2017), Philosophisch-Historische Fakultät
- Sandro Sieber, Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Anja Roth, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
- Annette Milnik, Fakultät für Psychologie

Sowohl für die Vakanz in der Juristischen Fakultät als auch für die bevorstehende Vakanz in der Philosophisch-Historischen Fakultät, wird eine Nachfolge gesucht. Interessierte dürfen sich gerne bei Patricia Eiche via avuba@unibas.ch melden.

Traktandum 8: Ausblick

Geplante Aktivitäten:

- Weiterführung der existierenden Engagements (Mittagstische, Grillabend, Kinoabend, Finanzierung von Mittelbauprojekten)
- Regelmässige Austauschtreffen mit diversen Stellen in der Universitätsverwaltung, inklusive Rektorat
- Austauschtreffen mit den Vertretungen der Gruppierung III in den universitären Gremien und Kommissionen
- Mitwirkung an den Welcome Day's 2017 und der Eröffnungsfeier des Graduate Centers
- Kontaktaufnahme mit bestehenden fakultätsinternen Organisationen der Gruppierung III der Universität Basel

Die Anwesenden beschliessen, dass im 2017 anstelle einer Podiumsdiskussion ein Workshop-Event organisiert werden soll. Das dort zu erarbeitende Positionspapier könnte anschliessend mit diversen Schlüsselpersonen diskutiert werden. Ein Projektteam kann sich im Anschluss an den Workshop-Event in Bern von Ende Januar „We scientists shape science“ darüber Gedanken machen, wie der avuba Event genau ausgestaltet werden könnte. Als ein mögliches Thema dieses Workshops wurde die immer wieder aufgekommen Frage nach nicht-professoralen und dennoch unbefristeten Mittelbaupositionen, wie sie es das französische oder angelsächsische Universitätsmodell kennen, genannt.

Traktandum 9: Varia

David Atwood verdankt die unentgeltliche Arbeit des engagierten avuba Vorstands. Hervorzuheben ist insbesondere die Arbeit von Barbara Heer als Projektleiterin in der avuba Arbeitsgruppe Anstellungs- und Arbeitsbedingungen in den letzten 3 Jahren sowie ihre Moderation der Podiumsdiskussion „Visionen und Pläne für die Zukunft des universitären Nachwuchses“ vom 15. November 2016.

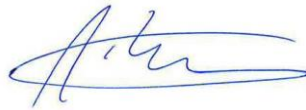
Lukas Hohl bedankt sich beim abtretenden Co-Präsidenten David Atwood für die gute Zusammenarbeit im 2016 und freut sich darüber, im 2017 mit der neu gewählten Co-Präsidentin und der Geschäftsleitung, Patricia Eiche, für die Assistierenden der Universität Basel tätig zu sein.

David Atwood dankt den anwesenden Mitgliedern für Ihre Teilnahme an der Versammlung.

Basel, 30. November 2016



David Atwood



Lukas Hohl